

Autor, der / Autorin, die

Arno hat ein neues Lieblingsbuch: Harry Potter und der Stein der Weisen. Die Autorin heißt J.K. Rowling; sie hat sich die Geschichte ausgedacht und aufgeschrieben. Danach hat sie einen **Herausgeber** gefunden, der diese Geschichte so gut fand, dass er es in Buchform auf dem Markt bringen wollte. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn der Herausgeber bezahlt die Kosten um das Buch zu drucken und Werbung dafür zu machen. Wenn danach keiner es lesen will, hat er oder sie viel Geld verloren. Bei Harry Potter hat sich die Investition gelohnt: weltweit wurden über 400 Millionen Bücher verkauft.

Manche Autoren oder **Schriftsteller** sind so erfolgreich, dass sie vom Schreiben leben können. Viele aber haben eigentlich einen anderen Job und schreiben nebenbei, zum Beispiel vor oder nach der Arbeit.

Wenn ein Autor einen **Roman** schreibt, wie J.K. Rowling, benutzt er seine Fantasie um neue Orten und Personen zu kreieren. Arnos Mutter aber liest gerade die **Autobiografie** von Dieter Bohlen. In dem Buch erzählt Bohlen aus seinem eigenen Leben und der Leser weiss, dass die Geschichte größtenteils echt passiert ist. Weil Bohlen kein Autor ist, hat er einen **Ghostwriter** oder **Auftragsschreiber** gefragt, um die Geschichte für ihn aufzuschreiben. Ihr Name steht auch auf dem Umschlag, aber das ist nicht immer der Fall. Wenn ein Autor das Leben eines berühmten Persons beschreibt, ohne dass sie zusammenarbeiten, schreibt er eine **Biografie**.

Arnos Freund Dennis liest viele Comics. Meistens werden die von zwei Menschen zusammen gemacht. Der Autor denkt sich die Geschichte aus und schreibt die Dialoge, während der Zeichner die Bilder malt und einfärbt. Auch Filme haben oft einen Autor, nämlich der **Drehbuchautor**. Im Drehbuch werden die Handlung, die Dialogen und die einzelnen Szenen detailliert beschrieben. Der Regisseur und die Schauspieler lesen das Drehbuch um zu entscheiden ob sie den Film drehen wollen oder nicht.